

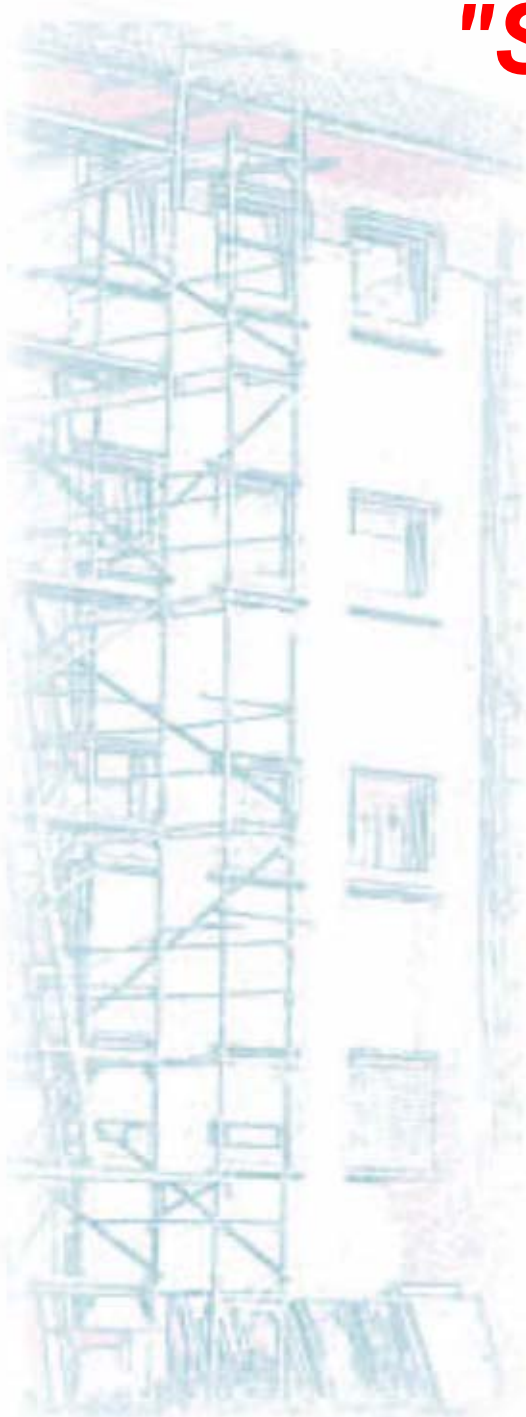
"Schwanheim macht Putz"

Regionalrat Schwanheim

Bewerbung wurde durch den Regionalrat Schwanheim eingereicht.

In Zusammenarbeit mit den Schwanheimer Vereinen, dem Vereinsring, der Minna-Specht Schule, der August-Gräser Schule, den Kirchengemeinden, der HHG wurde eine gemeinsame Müllsammelaktion im Stadtteil durchgeführt. Gereinigt wurde die gesamte Rheinlandstraße mit angrenzendem Waldrand, der Waldspielplatz, die Schwanheimer Brücke sowie der alte Schwanheimer Friedhof.

Zum Ausklang gab es für alle Teilnehmer einen gemeinsamen Imbiss und die Gelegenheit, sich bei einem Gespräch besser kennen zu lernen.



"Hausgemeinschaft Gremppstraße"

Frau Erika Kramer

Eine Hausgemeinschaft in einem Mehrfamilienhaus. Es wurde die Hauseinweihung gemeinsam gefeiert und Mieterfeste organisiert.



Anerkennungspreis

Nachbarschaftspreis



"Jugendseite in der Stadtteilzeitung „Fechenheimer Anzeiger“

Regionalrat Fechenheim - AG „Runder Tisch“

Bildung eines Redaktionsteams zur Gestaltung einer Jugendseite in der Stadtteilzeitung, Aufarbeitung sozialpolitischer Themen, wie Arbeitslosigkeit, Ausbildungsstellen – Suche und Vorstellung, Ausländerfeindlichkeit im Stadtteil, Infos über das Jugendgericht, Beiträge über Zustand des Abenteuerspielplatzes. Das Redaktionsteam bestand aus vier Jugendlichen und drei Erwachsenen.



"Nachbarschaftskonflikt- vermittlung Sossenheim"

Nachbarschaftskonfliktvermittlung Sossenheim

Ein Team von 6 geschulten Konfliktvermittlern versucht bei Unstimmigkeiten Einigung der Kontrahenten durch Verständnis und Einsicht zu erreichen. Möglichkeit zwischen verschiedenen Kulturen zu vermitteln und zu klären. Ziel ist, den Bewohnern ein „Gefühl des Miteinanders“ näher zu bringen.

"Spielplatzpatenschaften Am Bügel"

Quartiersmanagement Am Bügel

Gruppe von 6 Frauen betreut 7 Spielplätze
in der Siedlung.

Sie fungieren als Ansprechpartner,
sorgen für die Sauberhaltung der Plätze
in Kooperation mit Hausmeister der GWH.



„Bolzplatz/Spielplatz – und Müllpate Herr Werner Müller“

Quartiersmanagement Am Bügel

Herr Werner Müller kümmert sich bereits seit drei Jahren um den Spielplatz am Rande der Siedlung. Er macht sauber, repariert oder meldet es weiter. Seit 2003 auch als offizieller Spielplatzpate. Zudem ist er seit drei Jahren Müll-Pate der FES und kümmert sich in diesem Zusammenhang um den herumliegenden Müll in der Siedlung rund um die Heinrich Berwalkstraße

**Nachbarschaftspreis
2002**



"Gestaltung des Schulhofes der Grundschule Am Landgraben"

Schul- und Stadtteilprojekt „Sch.wu.p.p“

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt den asphaltierten Schulhof nach bewegungsfördernden und sinnesanregende Gesichtspunkten umzugestalten. Das Projekt wurde durch Spenden finanziert, die durch Sammlungen und Verkauf von selbst gefertigten Artikeln der Schüler zusammengetragen wurden. Zum Teil konnte bereits mit den gewünschten Veränderungen begonnen werden. Die regelmäßige Wartung der Spielgeräte wurde von Vätern der Schule übernommen. Für 2004 ist ein Sponsorenlauf rund um die Schule in Planung.



**Nachbarschaftspreis
2002**

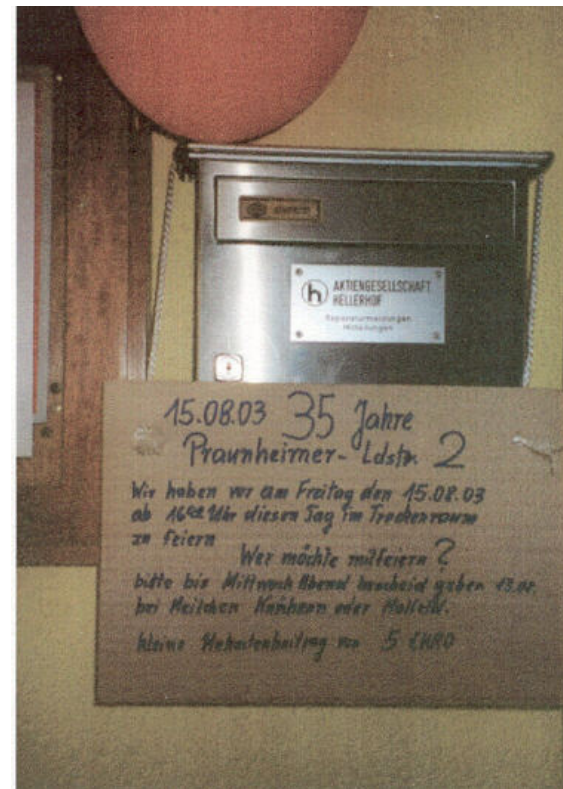


"Organisation von Mieterfesten"

Frau Ilse Meilchen

Frau Meilchen organisiert bereits seit Jahren ein Mieterfest in ihrem Wohnhaus. Die Vorbereitungen finden gemeinsam mit allen Mietern statt, es wird für Essen und Getränke gesorgt und zusammen gefeiert.

Anerkennungspreis



Nachbarschaftspreis
Wohnwo

"Filmprojekt zum Thema Angst"

Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendclub Sachsenhausen wurde mit Jugendlichen im Alter von 14 – 20 Jahren ein Filmprojekt durchgeführt. Die Jugendlichen hatten sich für das Thema „Angst“ entschieden und dieses durch gespielte Szene dargestellt. Eingespielt wurden auch Straßeninterviews, welche im Stadtteil Sachsenhausen von den Jugendlichen zum Thema durchgeführt wurden. Der entstandene Videofilm ist auch bei der „Visionale“, einem Jugend-Medien-Wettbewerb, eingereicht worden.





Videofilm **„Straßenfest Im Heisenrath 2003“**

Jugendmigrationdienst

Die Jugendlichen des JMD`s erstellen im Rahmen des Straßenfestes Im Heisenrath einen Videofilm, welcher dann wiederum am nächsten Straßenfest vorgeführt wird. In dem Film kommen die aktiv helfenden Personen zu Wort, es werden aber auch die einzelnen Aktivitäten vorgestellt. Dadurch entsteht ein komplexes Bild des durchgeführten Straßenfestes. Durch ihre Arbeit mit der Kamera und dem daraus entstehenden Film beteiligen sich die Jugendlichen an der Durchführung des Festes.

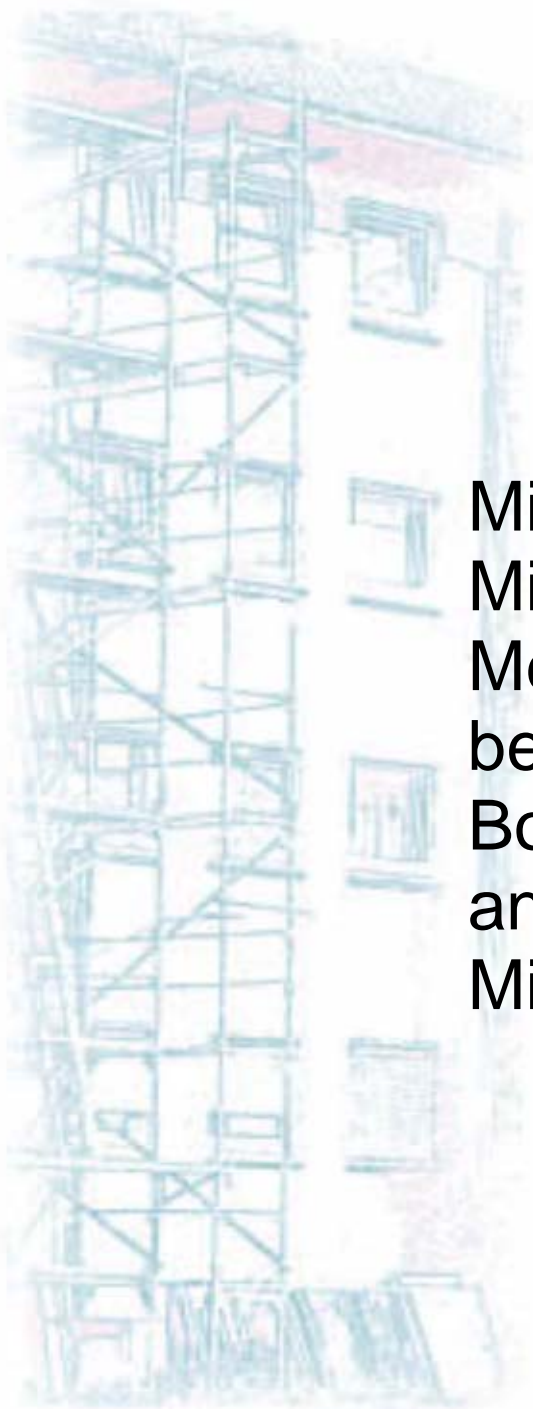
**Nachbarschaftspreis
2002/03**

"Nachbarschaftshilfe Soziale Kontakte Ginnheim"

Soziale Kontakte Ginnheim

Mit einer Gruppe von ca. 35 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden ältere hilfebedürftige Menschen betreut. Es werden Hilfestellungen bei Behördengänge geleistet, Fahr – und Botendienste, Einkaufshilfen, Kinderbetreuung angeboten. Seit 2001 gibt ein einwöchiger Mittagstisch Möglichkeit zur Begegnung.

Nachbarschaftspreis 2002



"Offenes Atelier – verschiedene Kunstprojekte"

Nicole Wächtler

Frau Wächtler führt verschiedene Kunstprojekte mit Kindern und Jugendlichen durch. Die Projekte zielen auf die Verschönerung von Räumen in öffentlichen, gemeinnützigen Einrichtungen, wie Schulen, Kinder – und Jugendbetreuungseinrichtungen. Teilweise erfolgt eine Beauftragung durch verschiedene Träger.



Anerkennungspreis

Nachbarschaftspreis

"Mutter – Kind Treff im Ring 28"

Quartiersmanagement Am Bügel

Seit 2002 treffen sich Mütter und Kinder zweimal wöchentlich. Die Treffen werden von fünf Müttern organisiert, selbst- und eigenverantwortlich gestaltet.



"Nachbarschaftskonfliktvermittlung

Am Bügel"

Quartiersmanagement Am Bügel

Vier Personen haben sich als Nachbarschaftskonfliktvermittler in einer mehrtägigen Schulung auf die anspruchsvolle Aufgabe vorbereiten lassen. Sie wollen durch ihre Tätigkeit zur Herstellung von guten nachbarschaftlichen Beziehungen beitragen



Nachbarschaftspreis
2002

"Sozialberatung Platensiedlung"

Quartiersmanagement Platensiedlung

Frau Ingrid Wurm bietet einmal wöchentlich die Möglichkeit einer kostenlosen Sozialhilfeberatung an. Sie ist ausgebildete Sozialarbeiterin und arbeitet ehrenamtlich. Sie möchte mit ihrem Angebot unerfahrenen Bewohnern eine Vorberatung ermöglichen und gibt Hinweise, welche Unterlagen benötigt werden.



"Nachbarschaftskonfliktvermittlung Platensiedlung"

Quartiersmanagement Platensiedlung

Ein Kreis von 11 geschulten BewohnerInnen hat sich zu Nachbarschaftskonfliktvermittlern schulen lassen und steht seit Herbst 2003 den Mitbürgern mit Ihrem Engagement zur Verfügung. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit soll das friedliche Miteinander der Bewohnerschaft fördern.



Anerkennungspreis

"Orient Palace Tea-Lounge"

Khalid Dayani

Einmal monatlich gibt es eine kostenlose Tea-Lounge bei der sich Menschen in einer kommerzfreien Atmosphäre beim Tee kennen lernen können.

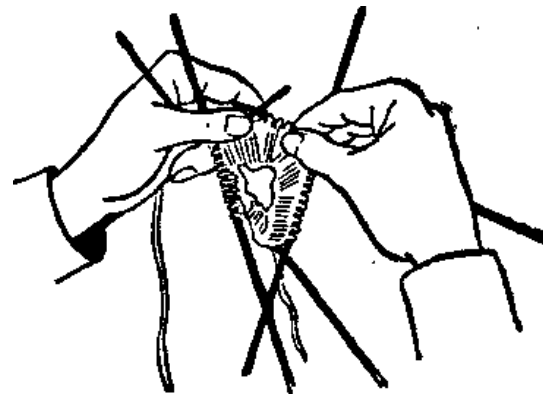
Es werden zu verschiedenen Themen die unterschiedlichsten Gäste eingeladen, die nach einer kurzen Vorstellung direkt mit dem Publikum in Kontakt treten. So waren unter anderem der Direktor der katholischen Akademie Rabanus-Maurus, ein Imam, ein Ingenieur vom afghanischen Kinderhilfswerk geladen.

**Nachbarschaftspreis
2002**

"Strick – und Häkelkurs"

*Frau Christa Jakob und
Frau Hilde Oberländer*

Einmal wöchentlich wird ein kostenloser Strick – und Häkelkurs für Kinder zwischen 8 und 16 Jahren angeboten. Zukünftig sollen diese Kinder auch bei den Hausaufgaben unterstützt und ein entsprechendes Angebot aufgebaut werden.



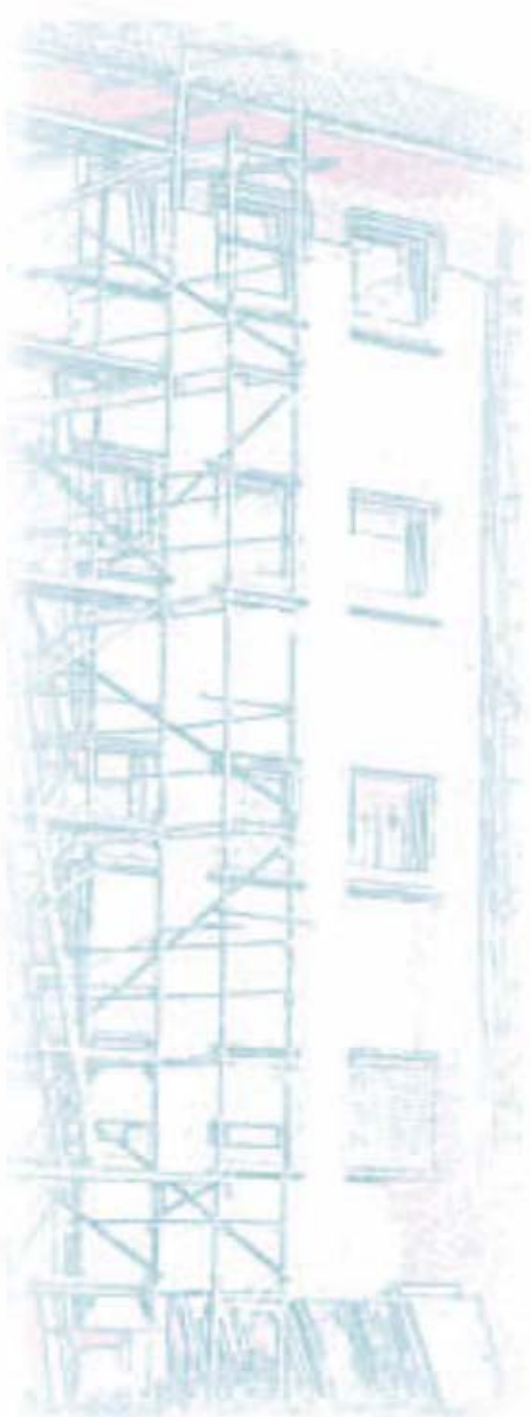
Anerkennungspreis

Nachbarschaftspreis

"Renovierung Zaun um den Habsburgerspielplatz"

KT – Kinder - Arche

Im Frühjahr 2003 wurde die Renovierung am historische Zaun um den Habsburgerspielplatz durchgeführt. Nach dem Abschluss der Vorarbeiten durch das Grünflächenamt haben Kinder, Nachbarn, Eltern und Mitarbeiter der Kinder-Arche den Zaun neu gestrichen. Abgeschlossen wurden die Arbeiten mit einem großen Spielfest.



" Hausfest für Mitbewohner "

Herr Salvatore Saponaro

Seit drei Jahren organisiert Herr Saponaro unter Mithilfe einiger Mitbewohner ein Hausfest. Das Buffet wird durch die Hausgemeinschaft selbst erstellt. Es werden Spiele und ein Quiz für die Bewohnergruppe über die Haussicherheit und Hausordnung organisiert.



Anerkennungspreis

Nachbarschaftspreis

"Hausaufgabenhilfe Kalbach"

**CDU-Stadtbezirksverband Ffm-Kalbach
und OBR 12**

Eine Gruppe von derzeit 7 Frauen geben wöchentlich 7 – 8 Stunden Hausaufgabenhilfe. Genutzt wird dieses Angebot im Schnitt von 10 Kindern. Da diese größtenteils aus ausländischen Familien stammen, dient dies auch gleichzeitig der Verbesserung der Deutschkenntnisse.

Anerkennungspreis

Nachbarschaftspreis

"Verschenkmodenschauen in Altenheimen"

Frau Waltraude Lünzer

Frau Lünzer organisiert Modenschauen in Altenheimen. Dort werden gespendete Kleidung von ca. 30 Personen vorgeführt. Die Bekleidungsstücke werden im Anschluss an die BewohnerInnen verschenkt. Untermalt mit künstlerischen Darbietungen eine willkommene Abwechslung in den Heimen.



2. Preis in der Kategorie I

Nachbarschaftspreis

"Seniorentreff und Einkaufsbus"

1. Preis in der Kategorie I

Seniorentreff Engelsruhe

Der Seniorentreff findet zweimal im Monat statt und wird von 25 – 30 älteren Menschen im Alter von 65 bis 90 Jahren besucht. Der Treff organisiert unter anderem auch Ausflüge. Ein zusätzliches Angebot ist der „Einkaufsbus“. Bei Bedarf werden die Bewohner zum Einkauf, aber auch zum Arzt o.ä. gefahren.



Nachbarschaftspreis

"Verbesserung der Siedlungsstruktur und des Wohnumfeldes"

Bürgerinitiative Am Bügel

Bereits seit 1997 arbeitet die Bürgerinitiative ehrenamtlich an der Verbesserung des Wohnumfeldes. Es werden Bürgersprechstunden angeboten, ein jährlicher Blumenwettbewerb ausgelobt und Aktivitäten geplant. So wurde 2003 der Bügel-Weiher vom Abfall gereinigt, anschließend ein Kinderfest veranstaltet. Im Dezember kam der Nikolaus an den Weiher, um den Kindern eine Freude zu machen.



"Netzwerk Nachbarschaft"

Herr Bernd Kassenbaum

Seit zwei Jahren bemüht sich das Netzwerk um den Auf – und Ausbau der nachbarschaftlichen Beziehungen. Es wurden Arbeitsgruppen um einen „Runden Tisch“ gebildet. Die Schwerpunkte 2003 waren: Sperrmüll und Sauberkeit im Viertel, Jugend, Verkehr und Mietnebenkosten.

Nachbarschaftsprojekte



"Kinderbetreuung Ginnheim"

Elterninitiative Kinderbetreuungsnotstand Ginnheim

2003 entstand diese Initiative von Eltern um gemeinsam gegen den Betreuungsnotstand anzugehen. Es finden regelmäßige Treffen statt, es gab Flugblattaktionen in mehreren Sprachen. Während eines Schulfestes wurden Unterschriften gesammelt. Eine regelmäßige Teilnahme an den Themenbezogenen Sitzungen der städtischen Ausschüsse findet statt.



"Umgestaltung Baseballplatz - Grüngürtel"

Lokale Agenda 21 – Gruppe Ginnheim

Als Kernstück der Agenda-Aktivitäten gilt derzeit die Gestaltung des Grüngürtels in den ehemaligen amerikanischen Liegenschaften.

Die ehemaligen Baseball – und Basketballplätze sollen in ein Freizeit – und Naherholungsgebiet umgestaltet werden. Schwerpunkt der Überlegungen war, Jugendlichen, gezielt unter Einbeziehung der Bedürfnisse von Mädchen, Räume zu schaffen.





2. Preis in der Kategorie II

"Fahrradwerkstatt"

Herr Sidi Abdelaziz Alaoui

Herr Alaoui plant für Jugendliche im Alter von 12 – 19 Jahren eine Fahrradwerkstatt anzubieten. Das Angebot soll 2 – 3 mal wöchentlich gelten.

Der Start ist für April 2004 geplant.

Nachbarschaftspreis

" Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe für Flüchtlingskinder "

Lehrerkooperative

Bereits seit mehreren Jahren bietet die Lehrerkooperative Flüchtlingskindern und Kindern zugewanderter Eltern eine Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe an. Die Schüler sind zwischen 6 und 18 Jahren alt und kommen aus allen Schulformen.



"Jugendfeuerwehr"

Freiwillige Feuerwehr Sossenheim

2003 wurde der Aufbau einer Jugendfeuerwehr geplant und durchgeführt. Mit drei Betreuern wurde eine Gruppe von 23 Mitgliedern im Alter von 10 – 17 Jugendlichen aufgebaut. Zu den wöchentlichen Übungsstunden treffen sich im Schnitt 16 Jugendliche. Es wurde eine Homepage entwickelt. Weitere Aktionen wie Umweltaktionen, einsammeln von Weihnachtsbäumen etc. sind in der Planung.



"Nachbarschaftsfest Schwarzburgstraße "

Herr Jörg Harraschain

Herr Harraschain organisiert seit einigen Jahren ein Nachbarschaftsfest in der Schwarzburgstraße. An diesem Fest beteiligen sich 5 – 6 Wohnhäuser. Zu diesem Zweck wird ein Abschnitt der Straße zwischen Schwarzburgstraße und Oeder Weg gesperrt, das Fest findet auf der Straße statt. Herr Harraschain sorgt zudem für ein kleines Kulturprogramm.

Anerkennungspreis

**Nachbarschaftspreis
2002**

"Website www.kinderfun.de"

Frau Beate Anton

Die Website für Kinder wurde für den Stadtteil Niederrad konzipiert und gibt einen Überblick über aktuelle und dauerhafte Informationen. Man findet darauf Hinweise zu den Sport – und Spielmöglichkeiten, Kulturangebote, Terminkalender etc. Unter anderem wurde 2003 ein Malwettbewerb ausgerufen, die besten vier Bilder wurden mit Preisen belohnt.



Anerkennungspreis

Nachbarschaftspreis 2002

"Verbesserung des Wohnumfeldes"

Mieterverein Henry – Dunant - Siedlung

Der Mieterverein wurde 1985 gegründet und organisiert seit dieser Zeit ein jährliches Mieterfest, beteiligt sich an den Stadtteilstesten. Das Engagement wird in den verschiedensten Organisationen im Stadtteil betrieben, in vielen Gremien wird zum Wohle der Mieter der Siedlung mitgearbeitet.



"Müttertreff, Spielplatzpatenschaft"

Mütterzentrum Kunterbunt

Ca. 10 – 15 Frauen treffen sich einmal wöchentlich. Im Laufe des Jahres 2003 wurden verschiedenen Aktionen organisiert, wie Ausflüge, Teilnahme an Stadtteilveranstaltungen, Nikolausfeier. In Planung ist die Patenschaft für den Spielplatz "An den Linnen" zu übernehmen, derzeit wird aber erst um den Erhalt dieses Spielplatzes gekämpft. Ein weiteres Ziel ist die Gründung eines Vereines.

1. Preis in der Kategorie II

**Nachbarschaftspreis
2002/3**

"Film im Riederwald"

Aktionsbündnis Lebendiger Riederwald

Insgesamt sechs Filmvorstellungen hat das Aktionsbündnis 2003 für die Bürger des Stadtteiles veranstaltet. Im Sommer wurden Filme nach dem Motto „umsonst und draußen“ open-air gezeigt. Außerdem gab es in Zusammenarbeit mit der von der Schließung bedrohten Stadtteilbücherei ein „Literaturfrühstück“. Für 2004 sind Angebote für ausländische Mitbürger geplant.



" Bürgerstraße Harheim "

Herr Thomas Weissmann

Unter dem Motto „die Bürgerstraße – mehr als Guten Tag und Auf Wiedersehen“ feiern die Bewohner der Straße seit 2002 ein Sommerfest. Organisiert wird das Fest gemeinsam, jeder steuert etwas zur Unterhaltung bei. Von den Kindern der Straße wurde 2003 ein Märchenstück einstudiert und vorgeführt.



"Wohnungstausch"

Frau Christa Eger

Innerhalb eines 5 – stöckigen Hauses werden Wohnungen getauscht. So können eine Familie aus beengten Wohnverhältnissen in eine größere Wohnung ziehen, im Gegenzug freut sich ein ältere Dame auf eine kleinere Wohnung. Dies ist für Frühjahr 2004 geplant und erfolgt reibungslos ohne größere Formalitäten.



"Fußballturnier um den Siedlungspokal"

Jugendbüro „Impuls“ -Sossenheim

Bereits seit 1999 wird ein Fußballturnier um den Siedlungspokal ausgerichtet. Inzwischen spielen Mannschaften aus allen 7 Siedlungen des Stadtteiles in diesem Turnier gegeneinander. Der Pokal wird als Wanderpokal ausgespielt.

***Nachbarschaftspreis
2002***



"Lernfest Gallus"

Lernviertel Gallus

Initiiert wurde das Lernfest 2003, durchgeführt im Februar 2004. Ausgerichtet wurde dieses Fest vom „Lernviertel Gallus“, eine seit einem Jahr bestehende Beratungs- – und Koordinierungsstelle für Bildung und Lernen im Stadtteil. Ziel ist es eine Verbesserung der Bildungssituation im Stadtteil zu leisten. Auf das Lernfest wurde durch Werbung in mehreren Sprachen aufmerksam gemacht.

Nachbarschaftspraxis



"Cercle des Lumières"

*Verein zur Förderung der
menschlichen Kreativität*

Für 2004 ist ein Stadtteilprojekt zur Luminale Light + Building 2004 geplant. In der Zeit vom 18. bis 22. April werden in den Abendstunden auf dem Luisenplatz verschiedene kulturelle Veranstaltungen durchgeführt.



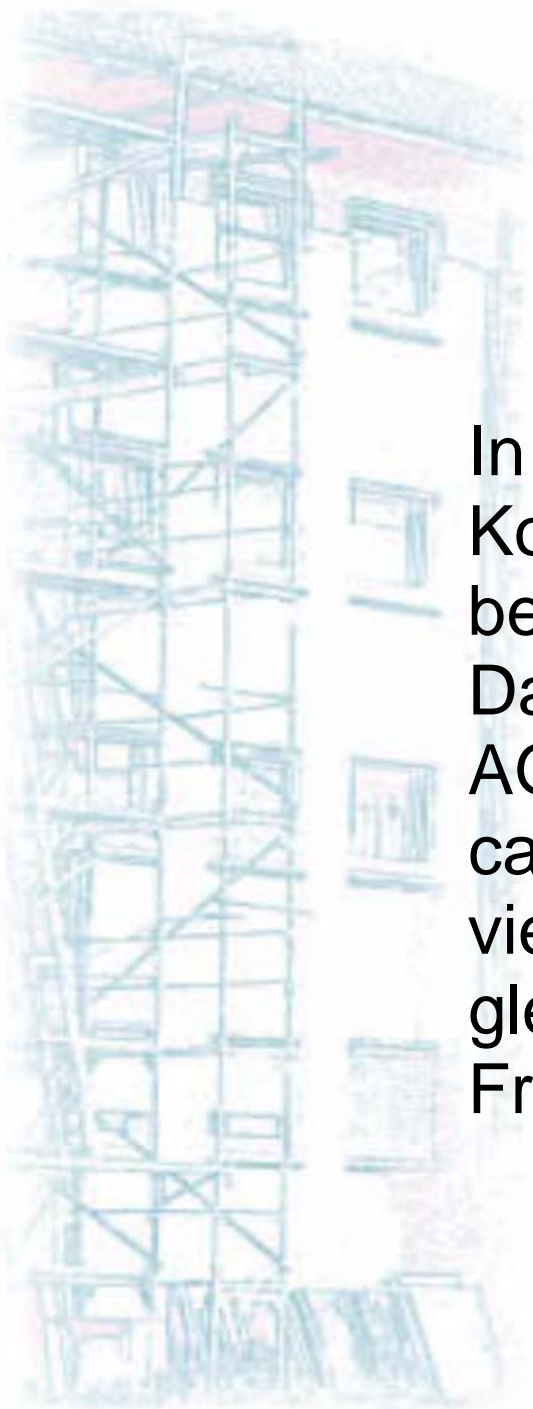
**Nachbarschaftspraxis
woon is now**



"Schule und Verein – Fun for Kids"

Frankfurter Turnverein 1860

In den letzten zwei Jahren wurde eine Kooperation zwischen dem Verein und den benachbarten Schulen auf – und ausgebaut. Dabei konnte die Anzahl der angebotenen AG`s auf 30 erhöht werden, ein Angebot für ca. 500 Schüler. Ziel ist es, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gleich welcher Nationalität, für eine sinnvolle Freizeitbetätigung zu begeistern



"Veranstaltungen im Martin – Luther – King Park"

Stadtteilarbeitskreis PSAK

Der Arbeitskreis möchte durch seine Aktivitäten rund um den Martin-Luther-King Park den Bewohnern eine gemeinsame Basis in unmittelbarer Erfahrung mit dem Stadtteil geben. So wird seit 7 Jahren im Sommer ein Open-Air Festival veranstaltet. Durch verschiedene Aktionen wird an die Persönlichkeit des Namensgebers erinnert. Es wurde eine Broschüre aufgelegt, ein Stadtteilstadtteilfest veranstaltet. Ab Januar 2004 wurde die Spielplatzpatenschaft für den Spielplatz im Park übernommen.



"häusliche nachbarschaftliche Hilfe"

Anerkennungspreis

Herr Bernd Mattern

Die Hausgemeinschaft bezeichnet Herrn Mattern als „Mädchen für alles“. So übt er seine Tätigkeit weit über das Maß eines Hilfshausmeisters aus. Kümmert sich um den Vorgarten, hilft den Mitbewohnern bei Erledigungen, ist für die Kinder da.

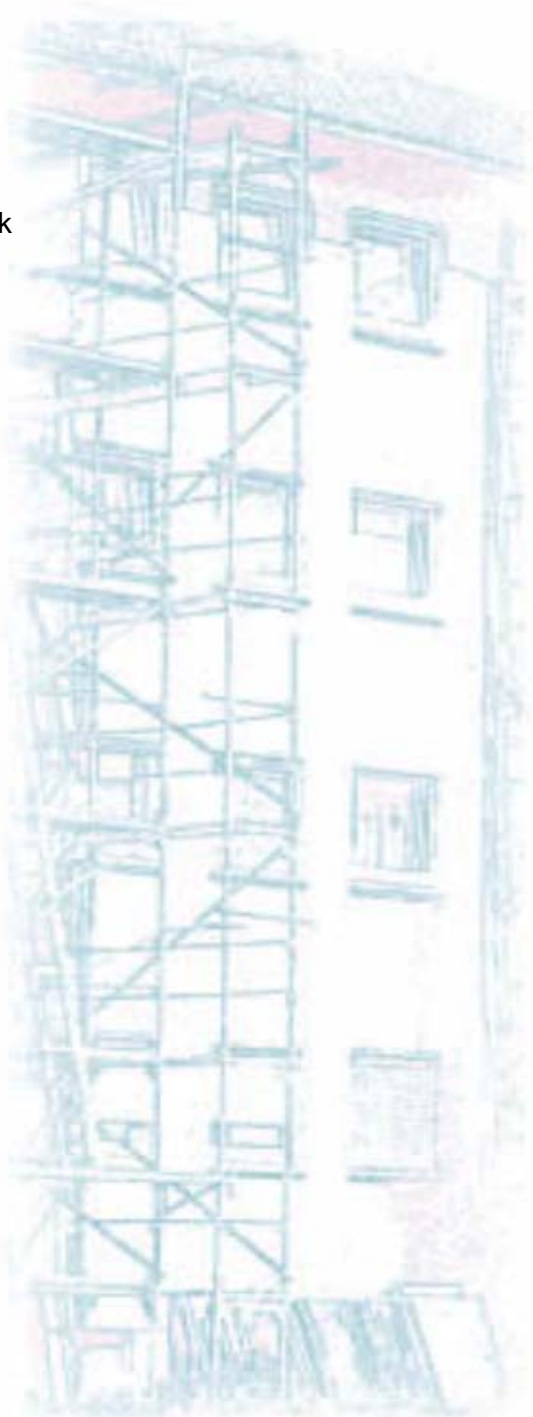
Nachbarschaftspreis

"Teichprojekt Am Bügel"

Otto – Hahn- Schule H9 Klassen

Seit Herbst 2003 kümmern sich die Schüler der Otto – Hahn Schule um den Teich Am Bügel. Die Wasserqualität wird überprüft, die angesiedelten Tiere beobachtet. Auf diese Weise konnte ein ökologisches Umkippen des Teiches verhindert werden.

Nachbarschaftspraxis



"Bolzplatzreaktivierung Ben Gurion Ring Süd"

Otto – Hahn – Schule Klassen 7

In Kooperation mit dem Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ wurde von den Schülern der in einem kleinen Park gelegene Bolzplatz wieder in Stand gesetzt. Es wurden neue Tore gesetzt und der Park gesäubert. Eingeweiht wurde der Bolzplatz mit einem Fußballturnier.

Nachbarschaftspreis



"Aufbau Hilfenetz in Goldstein/Schwanheim"

Kath. Pfarramt St. Johannes/Goldstein

Für 2004 ist der Aufbau eines Hilfenetzes geplant, die Vorbereitungen dazu laufen seit einem Jahr. Älteren Bürgern soll Hilfe zu den Einkäufen, Botengängen und im Haushalt angeboten werden. Auch für ausländische Mitbürger soll der Service ausgebaut werden.

Nachbarschaftspreiswoon





***"Theatergruppe,
Hausaufgabenhilfe,
Frauenkommission"***

Frauengruppe Ginnheim

Seit vier Jahren treffen sich Frauen aus verschiedenen Ländern, um gemeinsam über Probleme und ihren Lösungen zu sprechen. Daraus ist eine Theatergruppe entstanden, die sich ebenfalls regelmäßig trifft. Zudem wurden Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen organisiert und eine Hausaufgabenhilfe ins Leben gerufen. Für 2004 ist die Bildung einer Frauenkommission geplant.